

die anlagen einer ganzen Landschaft ohn iberfchwänglich falleten, Landtammann, gerichtsh und Deputierten außschüffen, mit Beliebigeit gesambter gemeinden sich dahin berathen vnd endtlichen entschlossen vorbedeutene Summa nach erneüwertem Steürfueß, vnd ieder gemeind billich erfundenen Vermögen abzuetheilen, vnd außzuweisen, in volgender gestalt vnd außtruckenlichen reseruat wie hernach volget. Nß.

Erstlichen Specificierte Schulden seindt gegenwärtig bey Herrn Burger Mr. Martin Clerig in Chur Lauth Brieff de dato 1ten 7bris 1668 ducaten in Specie 266 valuta 2 fl ¹ ertragt ietztmälig gang bare Reichsweh rung	1 066 fl ²)
Item ein Capital bey gedachtem Herrn Marti Clerig de dato 29ten 7bris 1670 ducaten in Specie 333. valuta 1 fl ¹) ertragt Reichsweh rung	1 333 fl ²)
Item ein Capital de dato 12. 7bris 1673 bey Herren Burger Mr. Martin Clerig ducaten in Specie 155. Speciesthaler 143 ³). Genueser Cronen 6 ³ / ₄ ³) Reichsgulden 2. Münz 103 fl 39 x ⁴) so ertragt in iezig gangbare Reichsweh rung	1 006 fl 21 x
Verfallene Zinß von disen 3 Capitalia	130 fl — —
Zuncker Hannß Anthoni Buol Species Ducaten 333. 1 Reichsgulden neß Leüffige Reichsweh rung	1 333 fl ⁵) — —
Hier von pro annis 99 vnd 1700 Zinß	100 fl — —
Herren Baron Heinrich Planta von wildenberg zue Rodels iber was die Landschaft Schellenberg würcklich vbernommen ⁶) in Species Du-	

1) Diefes sind Zuschläge zum bisherigen Capitale.

2) Umgerechnet 1 Ducaten = 4 fl.

3) 1691 war in Graubünden die Valutierung festgesetzt: 1 Speziesducaten = 4 fl 24 fr., 1 Speziesthaler = 2 fl 12 fr., 1 Genueser = 7 fl 52 fr. (Diese Mittheilung verdanke ich Herrn Prof. L. Zoos in Chur.)

4) x = Zeichen für Kreuzer.

5) Also 1 Ducaten = 4 fl.

6) Die Freiherrschaft Schellenberg hatte also einen Teil der Schuld an Planta übernommen, wahrscheinlich einen Drittel (siehe Fußnote S. 59), und es ist nur der auf die Grafschaft Vaduz entfallene Teil hier aufgeführt.